



UMFASSENDE ZAHNMEDIZIN: GESUNDE UND SCHÖNE ZÄHNE UNTER VOLLNARKOSE

Fast wie im Schlaf

Angst und Zeitmangel sind oft der Grund, weshalb viele Menschen nicht zum Zahnarzt gehen. Sie wissen zwar um den schlechten Zustand ihrer Zähne und ahnen, dass eine Sanierung wahrscheinlich viele zahnärztliche Eingriffe erforderlich macht; doch der Besuch beim Zahnarzt wird immer wieder hinausgeschoben, das Problem verdrängt. Und die Schmerzen werden mit Tabletten eingedämmt.

Man kennt das ja: Erst wenn es ganz schlimm kommt, wird in der Zahnarztpraxis angerufen. Und so hangeln sich viele Patienten, die eigentlich umfassend behandelt werden müssten, von einem einzelnen Notfalltermin zum anderen – ohne das Problem in den Griff zu bekommen. Natürlich haben sie ein schlechtes Gewissen. Das wiederum führt in vielen Fällen ganz unbewusst zu Unwohlsein und Unsicherheit, sehr oft auch zu Leistungsschwäche und Konzentrationsschwierigkeiten. Erstaunlich übrigens, dass häufig gerade hochintelligente Menschen in Top-Positionen davon betroffen sind.

Einer davon war der Unternehmensberater Hans-Jürgen S. (Name der Red. Bekannt). „Acht Jahre lang war ich nicht beim Zahnarzt“, erinnert er sich. „Ich nahm zwar immer wieder einen Anlauf, doch der berufliche Termindruck war enorm. Mein Spruch bei den Zahnärzten lautete immer: Wenn Sie meinen Terminkalender sehen würden!“

Aber das Zahnfleisch von S. blutete weiter, die teilweise lockeren Zähne wurden auch nicht fester und sein Gewissen plagte ihn ständig. „Ich nahm regelmäßig Schmerztabletten und bemerkte, wie meine Leistungsfähigkeit zusehends abnahm. Als ich eines Tages an einer Grippe erkrankte und ständig Kopfschmerzen hatte, sprach mich mein HNO-Arzt auf meine Zähne an. Erst da wurde mir schlagartig klar, dass etwas geschehen musste.“

Im Zentrum für private Zahnheilkunde fand Hans-Jürgen S. Zahnärzte und Anästhesisten, die ihn ausführlich untersuchten, rundum berieten und dann auch unter Vollnarkose behandelten.

RICHTIGE ENTSCHEIDUNG

Nicht erhaltungswürdige Zähne wurden entfernt, der Kieferknochen wieder aufgebaut, Implantate gesetzt, das Zahnfleisch wurde behandelt, alte Füllungen gegen Keramik ausgetauscht und vieles andere mehr. Und das alles fast wie im Schlaf.

„Von der Behandlung habe ich nichts mitbekommen“, erinnert sich S., „nach einigen Tagen war ich top-fit und wieder voll leistungsfähig in meinem Beruf. Es war die richtige Entscheidung, beruflich wie privat. Heute fühle ich mich großartig, die Lebensfreude ist wieder da, die Hemmungen sind ebenso weg wie das Trauma, das mich jahrelang gefesselt hatte. Ich bin rundum glücklicher. Darüber hinaus habe ich mir vorgenommen, mehr für meine Gesundheit zu tun.“

Die Geschichte von Hans-Jürgen S. ist nur eine von vielen. Dr. Martin Desmyttere: „Für Menschen, die entweder Angst haben oder massiv unter Zeitdruck stehen, ist eine Behandlung unter Vollnarkose eine sehr, sehr gute Möglichkeit, schnell und schmerzfrei zu gesunden und schönen Zähnen zu kommen. Eine Vollnarkosebehandlung hilft vielen Patienten, schnell ihr Problem los zu werden. Es hat sich übrigens auch herausgestellt, dass diese Menschen danach ihre Zahnarztphobie verloren haben.“

Dr. Martin Desmyttere, der in seinem Zentrum für private Zahnheilkunde schon seit 1994 Behandlungen unter Vollnarkose durchführt, weiß, wovon er spricht: „Das Bewusstsein, etwas für den eigenen Körper getan zu haben, motiviert die meisten Patienten, bewusster mit ihrem wichtigsten Gut umzugehen – ihrer Gesundheit.“



Mehr Infos unter Zentrum für private Zahnheilkunde

Dr. med. dent. Martin Desmyttere MSc & Kollegen • Leopoldstr. 81 • 80802 München
Tel.: 089/34 69 97 • Fax: 089/34 76 42
dr.desmyttere@smileforever.de
www.smileforever.de